



ZDG

Zentralverband der Deutschen
Geflügelwirtschaft e.V.

PRESSEMITTEILUNG

Positionspapier zur Bundestagswahl

Agenda für eine zukunftsweisende Geflügelhaltung in Deutschland

Berlin, 25. Juni 2021 **Die deutsche Geflügelwirtschaft legt einen ambitionierten Zukunftsplan für eine fortschrittliche und wirtschaftlich nachhaltige Geflügelfleischerzeugung in Deutschland vor. Darin formuliert sie klare Erwartungen an die Politik: Die neue Bundesregierung behält das Machbare im Blick und sorgt gesetzlich für verbesserte Rahmenbedingungen.**

Die deutsche Geflügelwirtschaft legt einen Zukunftsplan vor, wie der Standort Deutschland durch eine noch nachhaltigere und tierwohlorientierte Geflügelfleischerzeugung weiterentwickelt und gestärkt werden kann. Die Branche bekennt sich in dem am heutigen Freitag veröffentlichten Positionspapier zu ihrer Verantwortung und schlägt eine ambitionierte Agenda für weitere Veränderungen und Verbesserungen vor. Gleichzeitig erwartet sie von der Politik, dass maßgebliche Vorschläge auch tatsächlich umgesetzt werden.

„Im Wahljahr 2021 werden wichtige Weichen gestellt. Der Anspruch der deutschen Geflügelwirtschaft ist, die Zukunft der Fleischerzeugung in Deutschland mitzugestalten. Wir sind zutiefst überzeugt, dass es keinen besseren Standort gibt, weil wir hierzulande über ideale Strukturen verfügen sowie auf hochkompetente und engagierte Geflügelhalter setzen können“, sagt Friedrich-Otto Ripke, der Präsident des Zentralverbandes der Deutschen Geflügelwirtschaft e.V. (ZDG).

Im Positionspapier entwickelt die Branche zahlreiche Maßnahmen und Konzepte auf den Themenfeldern Geflügelhaltung, Tierwohl, Umwelt und regionale Herkunft. Doch die Schritte nach vorne können Halter und Vermarkter nur dann ökonomisch stemmen, wenn Geflügelfleisch „Made in Germany“ auch als Qualitätssiegel überall erkennbar wird. So ist beispielsweise eine Herkunftskennzeichnung in der Gastronomie zwingend notwendig, damit sich die Menschen in Deutschland bewusst für Geflügel deutscher Herkunft entscheiden können.

Nur wenn die hohe Nachfrage der Menschen in Deutschland nach Geflügelfleisch durch heimische Erzeugung gedeckt wird, kann die Branche aus dieser starken Position heraus die Tierwohl- und Umweltstandards mitgestalten. Wenn die deutsche Politik bei den Anforderungen überzieht, profitiert die Konkurrenz außerhalb Deutschlands, die Geflügelfleisch zum Teil unter deutlich weniger ambitionierten Standards erzeugt.



ZDG

Zentralverband der Deutschen
Geflügelwirtschaft e.V.

Positionspapier zum Download

Das vollständige Positionspapier der deutschen Geflügelfleischwirtschaft steht zum Download unter folgendem Link bereit: <https://gefluegelzukunft.de/news/zukunftsplan/>

Über den ZDG

Der Zentralverband der Deutschen Geflügelwirtschaft e. V. vertritt als berufsständische Dach- und Spitzenorganisation die Interessen der deutschen Geflügelwirtschaft auf Bundes- und EU-Ebene gegenüber politischen, amtlichen sowie berufsständischen Organisationen, der Öffentlichkeit und dem Ausland. Die rund 8.000 Mitglieder sind in Bundes- und Landesverbänden organisiert.

Pressekontakt

ZDG Zentralverband der Deutschen Geflügelwirtschaft e. V.
Michael Steinhauser | Claire-Waldoff-Str. 7 | 10117 Berlin
Tel. 030 288831-40 | Fax 030 288831-50
E-Mail: m.steinhauser@zdg-online.de | Internet: www.zdg-online.de